

● SeelenLaute /39

Selbsthilfezeitung für seelische Gesundheit für Saar - Lor - Lux - RLP. Kritisch, unabhängig, anders!

Projektschwerpunktthema 2019: *Barrierefreiheit für die Seele. Aufklärung und Alternativen*

Erscheint 6 x im Jahr

SeelenLaute Nr. 39 / OKTOBER 2019

Editorial, Lyrik & Berichte

Trauer und Mut. Deutschlands bekannteste Psychiatrie-Erfahrene, Mitgründerin und Ehrenvorsitzende des Bundesverbandes Psychiatrie-Erfahrener e.V. ist am 9. Oktober 2019 im Alter von 102 Jahren verstorben. Am 1. November wurde Dorothea Buck in Hamburg beerdigt. Viele Bürgerinnen und Bürger mit Psychiatrieerfahrung wohnten der Trauerfeier bei, als Einzelpersonen, Verbands- und Selbsthilfevertretende. Auf der BPE-Jahrestagung „Menschenrechte und körperliche Unversehrtheit“ vom 11.-13. Oktober in Heidelberg wurde Dorothea Buck gedacht. Ein BPE-Sondernewsletter wurde versendet. Nachrufe erschienen in SPIEGEL, ZEIT und selbst in der NEW YORK TIMES. Im Nachruf des BPE heißt es: „Sie war eine Mut-Macherin .. Dorotheas Hoffnung, dass seelischem Leid grundsätzlich sinnvoll-verstehend und nicht primär mit somatischen Interventionen begegnet wird, gilt es in die Zukunft zu tragen.“ Aus 1990 stammt ihr elementares Buch ‚Auf der Spur des Morgensterns. Psychose als Selbstfindung‘. In aller Entschiedenheit trat sie für Menschlichkeit und Menschenrechte ein. Red.

Neues SeelenLaute Saar-Werbematerial

sl. Für die Standpräsenzen der saarländischen Selbsthilfe SeelenLaute konnte das Werbematerial in einer Projektaktion aktualisiert und ergänzt werden. Aufeinander abgestimmt liegen seit August ein neuer Flyer, ein neues Plakat und ein Roll-Up-Banner vor. Die attraktiven Werbemittel in leuchtendem Gelb kommen in der Öffentlichkeitsarbeit auf Tagungen, Fachtagen, in Einrichtungen, bei öffentlichen Stellen und in den Eigenveranstaltungen zum Einsatz. Die frische Auflage konnte dank Förderung der DAK Gesundheit (Saarbrücken) erstellt werden, eine saarlandweite Erstverteilung der Flyer und Plakate erfolgte im Spätsommer.



Die große Lüge

Als ich jung war sagte man mir ich bin zu jung für die Kunst,

als ich älter wurde sagte man mir ich sei nicht gut genug für die Kunst,

als ich alt war sagte man mir es ist zu spät für die Kunst.

Als ich tot war kauften sie meine Bilder.

Armin Andreas Pangerl

Austausch in deutsch-ostbelgischem Selbsthilfemeeting in St. Vith

sw/at. Auch im deutschsprachigen Ostbelgien hat unsere Zeitung Leserschaft. Zu einem Gremien- und Informationsmeeting „Barrierefreiheit für die Seele / Öffentlichkeitsarbeit“ traf sich eine kleine länderübergreifende



Gruppe engagierter Selbsthilfevertreter und Einzelinteressierter am 14. August 2019 im Café Fonk in St. Vith. Für die rheinland-pfälzische Selbsthilfe SeelenWorte RLP - projektunterstützt von BKK-Kassen - stellte Gangolf Peitz die Ausgaben 37 und 38 der SeelenLaute-Zeitung vor, die von den im Bundesverband BPE e.V. verwurzelten Selbsthilfen SeelenWorte RLP und SeelenLaute Saar herausgegeben, grenzüberschreitend verteilt und heute in der gesamten Großregion gelesen wird. Auch der örtlichen Klinik St. Josef wurden Exemplare für Interessierte in der psychiatrischen Abteilung zur Verfügung gestellt. Zusätzlich berichtete Peitz im Meeting vom Umbau des MADmusée in Liège, das er zuvor besucht hatte, - nicht ohne zu erwähnen, dass SeelenLaute regelmäßig auch über so genannte Outsider Art schreibt. Im MADmusée wird Kunst von Kunstschaaffenden mit mentalen oder psychosozialen Handicaps aus Belgien, Europa und der ganzen Welt ausgestellt. Apropos Kunst: Auf der Wiese vor dem St. Vith Krankenhaus steht seit diesem Frühjahr eine Skulptur der regionalen Künstler Norbert Huppertz und Jean-Pierre Bredo. Sie haben 35 Räder zum „Rad der Zeit“ (unser Bild) verbaut.

In der Deutschsprachigen Gemeinschaft (DG) Belgiens ist der „Patienten Rat & Treff“ (PRT) eingerichtet, als Anlaufstelle für Bürger*innen bei Fragen zu Gesundheitsthemen und Patientenrechten. Auch gibt es Vorträge, Kampagnen, Kurse und man unterstützt Austauschgruppen. Eine organisierte und öffentlich mit Referenten, Selbsthilfetagen, Büro oder eigenen Medien tätige Selbsthilfegruppierung Psychiatrieerfahrener ist aus der DG allerdings nicht vorhanden. In den neun Gemeinden leben rund 76.000 Menschen, davon ca. 50.000 mit deutscher Muttersprache. Immerhin weisen die gemeindlichen Informationsstellen öfters auf deutsche PE-Selbsthilfegruppen hin, z.B. in Aachen. - PRT: Aachener Straße 6, B-4700 Eupen, Tel.: +32 (0)87/55 22 88. www.patientenrat.be

YOGA FÜR DIE SEELE in Trier

Als Selbsthilfe-Workshop am 14. Dezember

sw. Eine gute Einführung in seelisch-körperlich entspannendes Yoga, auch mit Atem- und Singübungen, vermittelt der Selbsthilfe-Workshop „Yoga für die Seele“ am Samstag, 14. Dezember 2019 von 14.00 bis 17.00 Uhr in Trier. Veranstalter ist die rheinland-pfälzische Selbsthilfe für seelische Gesundheit, SeelenWorte RLP, im BPE e.V. Der Projektnachmittag, der für die teilnehmende Kleingruppe (Kurszeit ca. 2 h) umrahmend auch einen Info- und Literaturstand mit Beratung zum Thema Seelische Gesundheit anbietet, wird von der IKK Südwest fördernd unterstützt. Referentin ist Ilma Sutter-Tymstra (Rehlingen-Siersburg), zertifizierte Yoga-Lehrerin.

Wo? SEKIS-Seminarraum, Gartenfeldstraße 22, 54290 Trier. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte Decke/Matte mitbringen und Trainings- oder leichte Kleidung. Gebühr: 5 € (vorab zur Platzreservierung, in einem Selbsthilfemeeting oder per Überweisung). Anmeldung und Kontakt über sh_seelenworte-rlp@email.de, Tel. 0178/2831417

➤ BPE-Newsletter Seelische Gesundheit

Versendung jeden Monat in der ersten Woche

Nachrichten, Termine, Medientipps und Kreatives – Aktuell, unabhängig, kritisch & kostenlos.. für jeden Interessierten! **Anmeldung** per mail an: bpe_newsl_master@online.ms

Das Leben

*Freude und Schmerz
wechselhaft
wie Ebbe und Flut
Spiel der Gezeiten
fließend
wie der Fluss des Lebens
Eins mit dem Anderen
nichts ohne das Andere
gemeinsam, kraftvoll und stark
Ausdruck des Lebens.*

Erste Begegnung

*Unsere Stimmen begegnen sich
Berühren sich
Eine Melodie des Herzens wird geboren
Erste Begegnung
Unsere Augen treffen sich
Sehen einander an
Zärtlich neigen wir uns einander zu
Unsere Hände streicheln sich
Achtsam sind wir
Erleben ein tiefes und liebevolles
Für-einander.*

Ursula Baltes

(Heilpraktikerin für Psychotherapie, Temmels)

Soziales Online kostenfrei – Förderverein vermittelt Webseitenerstellung

bks. Der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. (Arthur-Scheunert-Allee 2, 14558 Nuthetal) betreibt ein Förderprogramm „Soziales online“. Über dessen Azubi-Projekte können sich Kommunen, Vereine, Verbände und kleinere Unternehmen eine seriöse individuelle Webseite kostenfrei erstellen lassen. Lediglich die Kosten für die Webadresse und den Speicherplatz sind selbst zu tragen. Auch für Selbsthilfevereine und -organisationen ist dies möglich. Das Projekt weist gute Referenzen nach und bietet selbst nach einer Projektkooperation noch begleitenden Webseiten-Support bis mindestens 2030 an. Der Verein setzt sich mit dieser Maßnahme für die praxisnahe Ausbildung von Berufsschülern und Studenten ein. Unterstützt werden Lernende aus den Bereichen Web-Design, Programmierung und Büromanagement. Die geltenden Datenschutzrichtlinien werden berücksichtigt und umgesetzt. Bei Interesse am Förderprogramm wendet man sich an Frau Caspary beim Förderverein, Tel. 0331/55047471 oder per E-Mail an in-fo@azubiprojekte.de. Beispiele bereits abgeschlossener Webseitenprojekte und Antragsformulare findet man unter www.azubi-projekte.de



Haltet die Türen offen – Arnhild Köpcke in Leipzig

at. Die norddeutsche Künstlerin und Selbsthilfeaktive Arnhild Köpcke (geb. 1952 Buxtehude, wohnt heute bei Hannover) ist seit Oktober mit einer neuen Ausstellung unterwegs. Das Uniklinikum Leipzig (Haus 13, Psychosoziale Medizin, Galerie in der Psychiatrischen Institutsambulanz, Semmelweisstraße 10) präsentiert ausgewählte Exponate der Kulturschaffenden. Titel der bis 16. März 2020 gezeigten Ausstellung: „Haltet die Türen offen“.

Köpcke ist Mitglied im europäischen Kunstprojekt art-transmitter.de und hat dort eine eigene Galerieseite. Daraus zeigen wir eines ihrer Aquarelle. www.art-transmitter.de

Vom Rand in die Mitte – OAF Paris bot beste Außenseiterkunst

Vierzig Aussteller aus vierzehn Ländern weltweit waren im Oktober an der Seine

at/bks. Für die siebte Ausgabe der Outsider Art Fair in Paris kamen rund 40 Aussteller aus vierzehn Ländern. Elf Galerien waren zum ersten Mal dabei. Den Messebesuchern wurden sowohl weniger bekannte wie auch weltberühmte Werke der Art Brut und Outsider Art präsentiert, letzteres z.B. von Henry Darger, Aloïse Corbaz, Bill Traylor, Anna Zemankova oder Adolf Wölfli. Renommiertere Galleristen waren u.a. JP Ritsch-Fisch (Straßburg), Cavin-Morris (New York), Les Yeux Fertiles (Paris), Galerie Du Marché (Lausanne), Andrew Edlin (New York), Creative Growth Art Center (Oakland, CA) oder La Fabuloserie (Paris). Als Überraschung galten Atelier Sense Kaleidoscopes (Indien / Foto li.) mit Werken von KünstlerInnen mit autistischen und epileptischen Handicaps, Lawrie Shabibi (Dubai), Das Reha-Atelier Outsiderville aus St. Petersburg und Galerie SINIYA28 aus Marrakesch. Werke von KünstlerInnen mit Psychiatrieerfahrung, geschaffen ohne Auftrag und Anleitung, beeindruckten auf der Messe besonders.



Aus Deutschland war der KUNSTRAUM der WerkStadt der Lebenshilfe Nürnberg (unser Foto, u. re.) präsent, bei dem die vertretenen KünstlerInnen zeitweise selbst anwesend waren. Allein Paris stellte mehr als ein Dutzend Kunsthändler. Die führende Fachzeitschrift Raw Vision aus England war vor Ort, die französische Artension hatte gleichfalls einen Stand. Museum Halle Saint Pierre bot eine Literaturlauswahl aus seiner Buchhandlung an.

Den kuratierten Bereich gestaltete mit Art Brut-Fotografien Bruno Decharme von der Collection abcd. Am Freitagabend (18. Oktober) wurde „Women Collecting Art Brut“ thematisiert, als es sowohl um Outsider Art-Sammlerinnen als auch -Künstlerinnen ging. Dabei wurde auch die Gewinnerin des Art Absolut Prize 2019 - an eine lebende Outsider Art-Künstlerin - bekanntgegeben. Samstag (19. Oktober) fokussierte sich das Fach-Panel in den OAF Talks im Hotel Drouot aufs Ökonomische. Diskutiert wurde "What happens when Outsider Art comes inside the market?", moderiert von einer Journalistin der Financial Times. Das März 2020 in Lüttich neu eröffnende Trinkhall Museum (ex-MADmusée) bewarb zuvor seine Veränderung bei einem Brunch. Es gab zudem Termine mit Büchersignierung, Sonderperformances oder Filme rund um Kunst von so called Außenseitern.



Ein Werk von
Gregory Van
Maanen (o.T.,
Acryl, aus 2012) auf der Messe

Über 4.000 Besucher verzeichnete die Referenzmesse für internationale Außenseiter-Autodidaktenkunst in Europa, die bewusst zeitgleich zur bombastischen, altehrwürdigen Foire internationale d'art contemporain (FIAC) im Grand Palais durchgeführt wird. Inzwischen konkurrieren sechs Kunstmesen in dieser Oktoberzeit in der Kapitale an der Seine. Die großen Feuilletons Frankreichs, das französische Fernsehen und Radio berichten und auch die Fachkritik im Ausland ist aufmerksam (wenn auch unverständlich wenig bei den deutschen Zeitungen).

Die Europäische Gesellschaft zur Förderung von Kunst und Kultur in der Psychiatrie e.V. (Dortmund) schickte einen Redakteur ihres Nachrichtenportals art-transmitter.de. Messeadresse der OAF Paris 2019 war erneut Atelier Richelieu, 60, rue de Richelieu, in F-75002 Paris. Die Veranstalter-Website mit weiteren Informationen und einem umfangreichen Presse- und Medienspiegel hat die Adresse www.outsiderartfair.com

Gangolf Peitz

© Text + Fotos geschützt beim Autor





EX-IN-Ausbildung in Kaiserslautern – Anmeldungen noch möglich

sw. Mit 2019/2020 wird in der Pfalz bei genügender Teilnehmer*innenzahl eine EX-IN-Ausbildung angeboten. EX-IN versteht sich als spezifische Ausbildung für psychiatrienerfahrene Menschen, die auf deren Erfahrungswissen basiert. Die Ausbildung dauert 1 Jahr mit 300 Unterrichtsstunden in 12 dreitägigen Modulen und zwei Praktika in Einrichtungen. Die Kosten sind 2.400 €, die bei Anspruchsberechtigung von Arbeitsagentur/Jobcenter übernommen werden können. Träger, Kontakt und Veranstaltungsort in Kaiserslautern ist EUTB/Mein Seelentröpfchen e.V. in der Mainzer Straße 54. Teilnehmende aus anderen Bundesländern sind zugelassen. Bewerbungsunterlagen auch über die Website mein-seelentropfchen.de, telef. Kontakt: 0631/36139439 www.ex-in.de

LebensMosaik in Thieme-Zeitschrift

at. Eines der Gewinnerwerke im zweiten Kunstwettbewerb zur Gestaltung der Titelseiten der Medizinerzeitschrift *Psychiatrische Praxis* (Thieme-Verlag, Stuttgart) in 2015 bis 2020 ist das quadratische Klein-Aquarell „LebensMosaik“ des saarländischen Künstlerautors und Selbsthilfe-Referenten Gangolf Peitz. Das Cover von Heft 6/2019 (September) ist mit dieser Arbeit gestaltet und entsprechend beschrieben. Der Verlag will den Wettbewerb fortsetzen, mit der dritten Auflage (2021-2026). In der Jury ist auch der Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener e.V. vertreten. Die Publikation ist Organ mehrerer Fach- und Berufsverbände bzw. Gremien der v.a. klinischen Psychiater-schaft (wie DGGPP, ackpa, BDK) und erscheint achtmal im Jahr, in einer Heftauflage von knapp je 1.500 Exemplaren. Das Einzelheft (Format DIN 4, 60 S.) kostet stramme 54 €. Im Netz in: thieme.de/ejournals

Selbsthilfezeitung SeelenLaute. Freundlich unterstützt vom LK Merzig-Wadern, im Rahmen von „Das Saarland lebt gesund“. 13.00-15.00 Uhr, EG Praxishaus Dr. rer. nat. Doenges, Trierer Str. 14a. Ab 14.00 Uhr findet hier auch das interne gemeinsame Weihnachtsmeeting der Selbsthilfen SeelenLaute Saar und SeelenWorte RLP zum Jahresausklang statt. Kontakt: sh_seelenlaute-saar@email.de und Tel. 0178/2831417

Sa 14. Dezember, Trier: „Yoga für die Seele“, ab 14.00 Uhr. Workshop von Selbsthilfe SeelenWorte RLP Details siehe S.2

Saarburg, 2. Donnerstag im Monat. 14.30-16.00 Uhr: Zentrales Monatstreffen von SH SeelenWorte RLP. MGH-Café Urban, Staden 130. Ab 2020 auch Treffen n.V. in Trier

Saarbrücken, 3. Donnerstag im Monat. 17.30-19.00 Uhr: Zentrales Monatstreffen von Selbsthilfe SeelenLaute Saar. Café Jederman, Johannisstraße 2. **Merzig/Losheim:** Zweimonatlich Treffen SH SeelenLaute Merzig-Wadern n.V.

Vorbehaltlich aktueller Änderungen! Neuinteressierte und unregelmäßig Teilnehmende mögen frühzeitig vor Treffen anrufen (Tel. 0178 2831417)

TERMINE 2019 SeelenLaute + SeelenWorte, vgl. bpe-online.de und BPE-befreundete regionale Selbsthilfen für seelische Gesundheit

Di 29. Oktober, Saarbrücken, 18 Uhr: „Zur Wiederkehr des Elektroschocks“, Gesundheitsvortrag mit Peter Lehmann, Sozialwissenschaftler und Publizist (Berlin). Mit Info-, Bücherauslagen und Selbsthilfe-Beratung. Stadtbibliothek, Gustav-Regler-Platz 1, Eintritt frei. Öffentliche Veranstaltung von SH SeelenLaute Saar im BPE e.V., in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek, unterstützt von der LHS Saarbrücken

Sa 7. Dezember, Losheim am See: Öffentlicher Infotreff Seelische Gesundheit, veranstaltet von Selbsthilfe SeelenLaute Merzig-Wadern im BPE e.V., mit Selbsthilfeberatung, Literaturstand und Vorstellung

Homburg: zweiwöchentlich dienstags (ungerade KW), 14.30-16.00 Uhr Treff SHG Bipolar Saarpfalz, 16.15-16.45 Uhr Progressive Muskelentspannung. Im TZ Café Goethe (Tel. 06841/174231), Kaiserstraße 62 Mit Max

Trier: Die Selbsthilfegruppen SHG Seelenleben Trier, Frauengruppe emma sowie Die Psychiatrieerfahrenen Trier bieten Meetings in der Caritas-Tagesstätte ‚Alte Schmiede‘, Petrusstraße 22 an, sowie Freizeitausflüge, Brunch oder Veranstaltungsteilnahmen in der Region. Kontakt und Auskünfte: Hans-Peter oder Bernd, Tel. 0175/4986144 für Seelenleben und Die Psychiatrieerfahrenen bzw. Susanne, Tel. 0176/24731073 für emma. Hinweis: Die drei Gruppen sind eigenständig und benutzen fälschlicherweise in ihren Flyern bis dato das Logo von Selbsthilfe SeelenWorte RLP. – Bitte entfernen!

Die allgemeinen Selbsthilfeinfos von SH SeelenLaute Saar und SH SeelenWorte RLP sind in deren Flyern (öfters dieser Zeitung beiliegend) beschrieben, sowie im Netz unter bpe-online.de und art-transmitter.de. Unser Gesundheits- und Sozialengagement wird partnerschaftlich gefördert von Gesetzlicher Krankenversicherung, ministeriellen Stellen, Landkreis- und Kommunalverwaltungen, DRV und humanitären Stiftungen. Dank gilt auch Privatpersonen, Praxen und Einrichtungen für Unterstützungen unserer umfangreichen Arbeit, sowie uns verbundenen beruflichen Fachkräften für „man power“-Hilfe.

❖ Unser Spendenkonto für die Selbsthilfearbeit: SH SeelenLaute, IBAN DE 56 5935 0110 1370 2137 44. Wir sagen DANKE für jede Unterstützung!

SeelenLaute. *Selbsthilfezeitung für seelische Gesundheit. Erscheint sechsmal jährlich als Informationsorgan der Selbsthilfen SeelenLaute Saar und SeelenWorte RLP* Freundlich unterstützt von der GKV-Selbsthilfe-Gemeinschaftsförderung Saarland, in Rheinland-Pfalz projektbezogen von Betriebskrankenkassen Schlussredaktion und V.i.S.d.P.: G. Peitz. Publizistische Assistenz (Konzeption, Produktion, Satz, Gestaltung, Korrektorat, Recherche, Archiv): c/o Medienstelle Europ. Gesellschaft zur Förderung von Kunst und Kultur in der Psychiatrie e.V. (Dortmund) **Druck:** LS, o.g. Medienstelle, PrCenter SLS + BKS Saar (ggfs. Nachdrucke). **Printauflage/Verteilung** (mit ‚Lautsprecher‘-Ausgaben 2019) gesamtes Jahr ca. 4.000 Ex. **Heftabgabe an Einzelleser gratis** (Versand gegen Kostenbeitrag 2 € bar/in Briefmarken vorab) bzw. auf **Spendenbasis.** Verteilung/Versand über SH SeelenLaute und SeelenWorte RLP und über o.g. Medienstelle/Großverteiler. Regional an festen Auslagestellen (u.a. in **Rathäusern/Bibliotheken/Sozial-/Gesundheits-/Beratungsstellen;** in Saarbrücken z.B. Rathaus, KISS, TZ Försterstraße, Café Jederman, Nauwieser Kulturzentrum; **Merzig TRIAS;** **Losheim am See** Praxishaus Doenges; **Homburg** TZ Café Goethe; **Trier** Haus der Gesundheit, Alte Schmiede/Caritas, Schammatdorf; **Saarburg** MGH; **Mainz** KISS; **Kaiserslautern** Verein Mein Seelentröpfchen; u.v.a.m.) sowie auf **Infoständen, Veranstaltungen, Treffen und Tagungsbeteiligungen** unserer Selbsthilfen, auch länderübergreifend. **8 Ex.-Paket** p. Ausgabe für **Einrichtungen, Praxen, Selbsthilfen auf 20€-Spendebasis. Bestellung dazu** schriftlich (auch per mail) + Überweisung auf o.g. Konto. **Online-Ausgabe** gratis auf bpe-online.de © **AutorInnen/Mitarbeitende** dieser Ausgabe: U. Baites, A.A. Pangerl, G. Peitz und Red.Teams. **Bildnachweis** Fotos/Abb.: SL und G. Peitz S.1 / at.de und A. Köpcke S.2 / G. Peitz S.3 / T. Riesner S.4. Vereinbarte Nachrichtenquellen: art-transmitter.de, BKS Saar. **Nachdruck + Weiterveröffentlichung nur zuvor genehmigt und mit Belegzusendung!** Vorbehaltlich Auswahl, Kürzung und üblicher red. Bearbeitung erhaltener Beiträge, wozu Einsender mit Zusendung ihr Einverständnis gegeben haben. **Redaktionskontakt:** sh_seelenlaute-saar@email.de. Postanschrift: SeelenLaute, c/o Büro BKS Saar, Lindenstr. 21, D 66359 Bous